

Zurücklehnen und genießen ...

KLEINKUNST Im Keller Nr. 10 gastierte das „Folk Project“ mit Blues und Swing.

BURGLENGENFELD. Mit der Band „Folk Project“ aus Regensburg erlebte der Keller No.10 am Samstagabend ein weiteres Highlight seiner noch jungen Geschichte. Die sympathischen Musiker spielten handgemachten Folk, unter anderem von Paul Simon, Paul McCartney, Duke Ellington, Muddy Waters, Rolling Stones oder Bob Dylan, den sie in eigenen Arrangements von Swing, Jazz, Bluegrass oder Blues interpretierten und dabei das Publikum begeisterten.

Dazu kamen eigene Stücke, die sie in den letzten Jahren „in ihrer Werkstatt gebastelt hatten“, wie die hervorragende Sängerin des Ensembles, Claudia Dechand anmerkte. Vor allem ihre fantastische weiche, aber dennoch ausdrucksstarke Stimme war es, die, natürlich mit Unterstützung der filigra-



Sängerin Claudia Dechand begeisterte mit ihrer weichen und gleichzeitig ausdrucksstarken Stimme.

Foto: bjs

nen Tonfolgen von Gitarre und Kontrabass und einer dezenten Zugabe von Peter Ansanger mit seinem Schlagzeug die Gäste ins Schwärmen brachte. Sepp Frank, Gründungsmitglied der Band Chambergrass (1977) und Kulturförderpreisträger der Stadt Regensburg, gab den Melodien mit seinem

Akkordeon zum Teil einen Touch französischer Chansons.

„Folk Project“ war an diesem Abend Impulsgeber, um nach einem möglicherweise hektischen Tag die innere Ruhe wieder zu finden, sich zurückzulehnen und seine Gedanken schweifen zu lassen.

(bjs)